

Jeder ist ein Künstler, das hat sich bestätigt

Kunst im Dorf Groß-Breesen

Projektidee Gestaltung einer Skulptur mit Laien

Region Landkreis Güstrow
Land - Gemeinde Zehna

Titel Kunst im Dorf
durch Kunst mit dem Dorf

Träger Landesverband
Kunsth Handwerk Mecklen-
burg-Vorpommern e.V.

Ort / Kontakt
Susanne Mücket
Groß Breesen Nr.19
18275 Zehna
038 458 - 206 96

Förderzeit
1. Dez.2004 - 30. Nov. 2005



InitiatorInnen
Susanne und Jörg Mücket
KeramikerInnen

Kleinprojekte
Lokales Handeln für soziale Zwecke

Vorhaben
Gemeinsames kreatives Tun
für Kunstobjekt stiftet
Identität - neue Fähigkeiten
und Sichtweisen lernen -
der erweiterte Kunstbegriff
von Joseph Beuys im Dorf
Groß-Breesen - kulturelle
Facette wird touristische
Attraktion

Verwendung der Projektmittel
Brennofen - Material -
Honorare

Beteiligte
Kurt Arendt
Gerd Brandenburg
Katrin Ebersold
Stefan Ebersold
Manuela Garling
Torsten Garling
Susanne Hamann
Annette Laubner
Liane Popall
Silvio Popall
Tina Wichmann
Frank Wichmann

Anstifterin · Frau
Wierzchowski
vom »ProVil« im
Landesfrauenrat,
die hat uns ange-
sprochen, kön-
nen sie nicht,
wollen sie nicht
ein soziales Pro-
jekt machen ...
und wir hatten
erst keine Zeit.



Jetzt haben wir gesagt, na wunder-
bar, wenn das auch noch gefördert
wird, da kann man das auch mal län-
ger und aufwändiger machen - und
so ist das entstanden.

Die Dorfleute
wollen immer
töpfern kommen,
irgendwie was
machen. Jedes
Jahr haben wir
Kindertöpfchen
gemacht - jetzt
geht es um eine
echte Skulptur
mitten im Dorf.

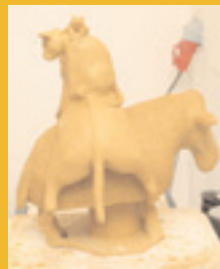
Die Ideenfindung, das ging 'ne ganze
Zeit lang, bis wir gesagt haben, so -
jetzt sind wir uns einig. Wir wollten
ja, dass es eine einigermaßen demo-
kratische Entscheidung wird, weil wir
keine Lust hatten, so die Obergurus
zu sein. Weil - dann hätten wir das
auch alleine machen können.

Initiator · Ich hatte eigentlich schon
lange ein gutes Verhältnis zu den
Dorfleuten. Das war für mich die
Voraussetzung, sonst hätte ich mich
nicht auf das Projekt eingelassen.
Die haben Einblick in unsere Arbeit
bekommen, kriegen auch mit, wie
kompliziert das oft ist. Früher hieß
es immer - die basteln wieder. Jetzt
sagen sie, sie arbeiten.



Wir haben auch gesagt,
Leute, das ist nicht nur
Spaß, wir müssen am Ende
irgendwas hinstellen, was
eine Aussagekraft hat.

Wir können hier nicht nur
ein bisschen herumspielen,
sondern das muss dann
auch was mit uns zu tun
haben.



Die Groß-Breesener
Dorfmusikanten

Der Ansatz · Es war ihnen ganz wich-
tig, hier typische Sachen darzustel-
len. Sie hatten keine Lust, total ab-
strakte Kunst zu machen. Der Ansatz
kommt ja von Beuys: Jeder ist ein
Künstler. Und das ist auch so, wie
sich bestätigt hat.

Teilnehmer · Wer ist denn hier noch
einheimisch, 1, 2, 3, 4 Leute vielleicht,
einer ist hier geboren, der ist jetzt um
die 80. Viele sind '47 hergezogen, die
andern kamen im Laufe der Zeit.

Initiatorin · Erst
mal gucken sich
alle wieder an.
Die reden wieder
miteinander.



Susanne Mücket kniend, Jörg Mücket ganz rechts